

MINISTERSTVO NÁRODNÍ ZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dotaz

Čj.

Přílohy

109-12/39

107 listů 82

84 listů

list č. 1; 3; 6; 9; 16; 19; 25; 28; 31; 33; 34;
40; 43; 47; 50; 59; 62; 65; 68; 72;
75; 80 předání

13. 4. 2010. Jurel

XII 8 - 54

1/2 m.

Franz Höller

Reichenberg (Sudetenland) 15. Jänner 1941.
Geheert-Hauptmann-Straße 7
Teelnprecher 2018

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 17. JAN. 1941
Tgb. Nr.

Herrn
Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank
P r a g
=====
Czernin-Palais.

Sehr verehrter Herr Staatssekretär!

Am 30. Jänner findet in Mähr.-Ostrau die Uraufführung der Neufassung meines "Görtz, Kanzler von Schweden" statt. Es wäre mir eine besondere Ehre, wenn Sie der Aufführung beiwohnen könnten. Ich lade Sie dazu auf das Herzlichste ein.

Ich habe das Stück im vergangenen Sommer vollständig Neubearbeitet und da Sie die Prager Uraufführung gesehen haben, wäre es mir eine besondere Freude, Ihnen zeigen zu können, was unterdessen aus dem Stück geworden ist. Ich weiß, daß Ihre Zeit es nicht zuläßt, einer Theateraufführung wegen nach Mähr.-Ostrau zu fahren, aber vielleicht haben Sie doch Gelegenheit, während einer Dienstreise gerade um diese Zeit in der Gegend um Mähr.-Ostrau zu sein. Ich lade Sie deshalb noch einmal auf das Herzlichste ein.

Heil Hitler!

Ihr

Franz Höller

Prof. H.

d. d. A. 24. 1. 41

XII 8-53

5
21. Jänner 1941.

St.S. XII C 53.

...

...

1.

21. 1. 1941
An Herrn

Gauamtsleiter Höller,
Reichenberg,

Gerhart-Hauptmann-Strasse 7.

Sehr geehrter Parteigenosse Höller!

Der Herr Staatssekretär lässt für Ihr Schreiben vom 15.d.Mts. danken und mitteilen, dass es ihm leider nicht möglich sei, der Uraufführung der Neufassung Ihres "Görtz, Kanzler von Schweden" beizuwohnen. Der Herr Staatssekretär ist vom 24.d.Mts. auf einer Reise. Der Herr Staatssekretär wünscht der Uraufführung der Neufassung einen vollen Erfolg.

Heil Hitler!

A.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

1941

14
22. Jänner 1941.

St.S. XII C 52.

1. An Herrn
Oberst v. B r i e s e n,
Standortkommandant Prag,
P r a g III,

Kleinseitner Ring.

Sehr geehrter Herr Oberst!

Der Herr Staatssekretär lässt für die lebenswürdige
Einladung zu dem 4. Vortrag der Standortkommandantur
am 23. d. Mts., 20 Uhr, im Grossen Saal des Deutschen
Hauses zu Prag danken und mitteilen, dass er leider
wegen seiner dienstlichen Inanspruchnahme abermals ab-
sagen müsse.

Heil Hitler!

Ihr

h.
Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

Im Auftrage des Herrn Wehrmachtbevollmächtigten
gibt sich der Kommandant der Stadt Prag die Ehre

Jos. Haak
Jos. Haak *K. Y. Frank*

zu dem

4. Vortrag der Standortkommandantur am Donnerstag, den 27. Januar 1941, 20 Uhr, Deutsches Haus, Großer Saal, ergebenst einzuladen

Um Einnahme der Plätze bis 19.50 Uhr wird gebeten

Anschließend zwangloses kameradschaftliches Beisammensein

Um Zu- oder Absage auf anliegender Karte wird bis zum Dienstag, den 21. Januar 1941, gebeten

Zutritt nur gegen Vorweisen der Einladungskarte bzw. des Ausweises

St. S. XII C - 52

Bitte wenden!

Reichsarbeitsdienst

der Führer des Abschnitts XXXIX
Böhmen und Mähren
Abschnittsführer.

Nr. _____

XVIII

Prag ~~IX~~, den 16. Januar 1941.
Burg (Mittelstraße) 703, Hungergasse.
Telefon: 31945
Postfach: Prag 98 632
Bankkonto: Nationalbank für Böhmen und Mähren, Prag

Büro des ~~Stabs~~ Sekretärs
beim Reichsarbeitsdienst
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 18. JAN. 1941
Tgl. Nr.: _____

10

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Anlässlich der Anwesenheit

des Herrn Reichsarbeitsführers
finden einige
im beiliegenden
sind.

wenn Sie an
den teilnehmen könnten.

Prag
ist, die
stegelegt

freuen,
teilneh-

11a

Ost.Arbf. Commichau erstattet kurzen Bericht über Aufbau des R.A.D. im Protektorat (Großer Festsaal).

Der Herr Reichsarbeitsführer spricht.

12,05 - 12,15 Uhr Abschreiten der beiden vor dem Czernin-Palais angetretenen Ehrenabteilungen durch den Herrn Reichsprotector und den Herrn Reichsarbeitsführer.

12,25 Uhr Herr Reichsarbeitsführer begibt sich nach Verabschiedung vom Herrn Reichsprotector mit PKW zum Hotel " Alcron " zurück.

16,15 Uhr Herr Reichsarbeitsführer begibt sich mittels PKW von seinem Hotel zum Altstädter Rathaus.

16,25 Uhr Eintreffen am Altstädter Rathaus.

16,30 - 16,50 Uhr Empfang des Herrn Reichsarbeitsführers durch den Primatorstellvertreter Prof. Dr. Pfitzner im Primatorensaal.

Ansprache des Primatorstellvertreters.

16,50 - 17,30 Uhr Aussprache im engsten Kreise im Arbeitszimmer des Herrn Primatorstellvertreters.

17,35 Uhr Rückfahrt des Herrn Reichsarbeitsführers zum Hotel " Alcron ".

20,00 Uhr Zwangloser Bierabend im Hotel " Alcron ".

Freitag, den 24.1.1941:

9,50 Uhr Fahrt des Herrn Reichsarbeitsführers mit PKW vom Hotel " Alcron " zu einem Besuch bei Gauleiter Henlein in der Kreisleitung, Ehrenabteilung des R.A.D., sowie Ehrenabteilungen der Partei angeht

11,00 - 11,00 Uhr Dauer des Besuches bei Gauleiter Henlein

11,05 Uhr Der Herr Reichsarbeitsführer begibt sich mit PKW zum Hotel " Alcron " zurück.

18,00 - 18,00 Uhr Besprechungen fachlicher Arbeitsführer - Amtschefs - im Hotel " Alcron "

Verteiler:

B

Reserve = 20 Stück

13



Reichsarbeitsdienst
Der Führer des Abschnitts XXXIX
Böhmen und Mähren

114

Anlässlich der Anwesenheit des Herrn Reichsarbeitsführers
in Prag findet am Freitag, den 24. Januar 1941 um 20 Uhr
im großen Luzernsaal ein Konzert des

Reichsmusikzuges des Reichsarbeitsdienstes

Leitung: Obermusikzugführer
Herms Niel

zu Gunsten des zweiten Kriegswinterhilfswerkes 1940/41 statt

Eintrittskarten zu RM 4,-, 3,-, 2,-

Es wird gebeten, mit Angehörigen an dieser Veranstaltung teilzunehmen und die Eintrittskarten bis zum 21. I. 41. im Stabsgebäude
des RAD-Abchnittes XXXIX, Prag XVIII, Strojowitj 703, Hungergasse, Zimmer 47, zu bestellen und abzuholen
Rufnummer 60141, Kilappe 3197

15

21. Jänner 1941.

21. / 1941

1. / An Herrn
Oberarbeitsführer Commichau,
P r a g XVIII,

Hungergasse 703.

1941

Sehr geehrter Herr Oberarbeitsführer!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 16.d.Mts. - ohne Zeichen und für die Übersendung des aus Anlass der Anwesenheit des Herrn Reichsarbeitsführers in Prag aufgestellten Programms danken. Der Herr Staatssekretär wird an dem Appell des Reichsarbeitsdienstes am 23.d.Mts. um 11.15 Uhr im Festsaal des Czerninpalais teilnehmen, bedauert jedoch, an dem Konzert des Reichsmusikzuges des Reichsarbeitsdienstes am 24.d.Mts. nicht teilnehmen zu können.

H e i l H i t l e r !

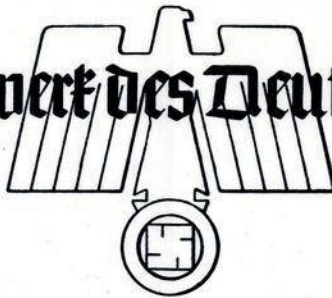
Ihr

h.
Oberregierungsrat.

- 2. G.R. mit 2 Anlagen
Herrn Haferkamp
zur Kenntnis übersandt. *Kg. 4/21/1.*
- 3. Alsdann Wv. bei dem Unterzeichner.

St. G. XII 8-51
302

Winterhilfswerk des Deutschen Volkes



17

Stabschef und Sekretärs
bei Feiern, protektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 15. JAN. 1941
Tgb. Nr.:

FERNRUF: PRAG 40345/6

KONTO:
BOHMISCHE UNION-BANK, PRAG

Der Kreisbeauftragte

Aktenzeichen: J/Mz
Bei Beantwortung unbedingt anzugeben.

PRAG, DEN 14. 1. 1941.

91572

An den Herrn
Staatssekretär
SS Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Prag IV.,

Am 19.d.M. findet aus Anlass der gaeuigenen Strassensamm-
lung in feierlicher Weise die Enthüllung des von der Stadt-
gemeinde dem Winterhilfswerke gestifteten W H W - M A H N -
M A L E S am Altstädter Ring in der Zeit von 11 - 12 Uhr
vormittags statt.

Ich lade Sie zu dieser Veranstaltung herzlichst ein und bit-
te Sie, durch Ihre Anwesenheit der Feier, die alle Deutschen
von P r a g vereinigen soll, den würdigen Rahmen zu ver-
leihen.

Bei dieser Kundgebung sprechen in der Reihenfolge :
Primatorstellvertreter, SA Standartenführer Pg.Dr.Pfitzner
Der Kreisleiter der NSDAP Pg. Ing. K. H ö s s
Der Gaubeauftragte für das WHW, Gauamtsleiter Pg.H o y e r.
Da der Platz für die Kundgebung abgesperrt sein wird, bitte
ich Sie, für die Anfahrt nur die Nürnbergerstrasse zu be-
nützen.



Heil Hitler!

K.F. Jeitschko
(K.F. Jeitschko)

Der Kreisbeauftragte für das
2. Kriegs-Winterhilfswerk.

Um Antwort wird gebeten.

St. S. XII 8 - 49

18

15. Jänner 1941.

St.S.XII C 49.

15. / 1941

1. An den
Kreisbeauftragten für das 2.K-WHW,
Pg. J e i t s c h k o,
P r a g III,

Kampa 14.

Sehr geehrter Pg. Jeitschko!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 14.d.Mts. - Zeichen Aktenzeichen: J/Mz, betr. Enthüllung eines WHW-Mahnmales, danken und mitteilen, dass es ihm leider nicht möglich sei, an der Veranstaltung teilzunehmen. Er befände sich vom 17. bis zum 19.d.Mts. auf einer Dienstreise, um die Unterkünfte der aus dem Altreich im Protektorat untergebrachten Kinder zu besichtigen.

H e i l H i t l e r !

[Handwritten signature]

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

1941
1939

Der Rektor
der Deutschen Karls-Universität
in Prag.

Prag I, 8. Januar 1941
Smetanapl. 2
Žernšpr. 64300

20

Handwritten red mark, possibly initials 'F.H.I.'

An
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag.

Herr von Eichendorff-Preis, der all-
jährlich für die schöpferische Leistung des Sude-
tenlandes wird, ist für das Jahr 1940 dem
aus Brunn stammenden Komponisten Felix
Fuchs, Professor am Staatskonservatorium in Leipzig,
worden. Der Preis soll am 25.1.1941 um 11 Uhr
im Spiegelsaal des Klementinums in Prag dem Prei-
snehmer überreicht werden.

Ich bitte Sie Herr Staatssekretär und
Gattin um die Ehre Ihrer Anwesenheit und über
Anlage die Einladungskarte.

Heil Hitler!

Handwritten signature in blue ink

1941
JAN 11

St. S. XII 6 48

29

Der Rektor
der
Deutschen Karls-Universität
in Prag

Festfolge:

23

H. J. f. von Biber, geboren 1644 in Wartenberg in Böhmen

Sonate für sechs Trompeten, Pauke und Generalbaß. Komponiert 1668 in Kremsier in Mähren.

Ansprache des Vorsitzenden des Kuratoriums für den Joseph-Freiherr-von-Eichendorff-Preis,
Professor Dr. Gustav Becking

Felix Detyrek, geboren 1892 in Brünn

Zwei Chöre auf Worte sudetendeutscher Dichter der Gegenwart

„Wir tragen ein Licht“ von Franz Höller

„Jugendland“ von Erwin Guido Kolbenheyer

Preisverleihung durch den Rektor der Deutschen Karls-Universität

//-Oberführer Professor Dr. Wilhelm Saure

Führerehrung, Lieder der Nation

Mitwirkende: Ein Trompetenchor unter Leitung von Dr. Walter Kramolisch. Orgel: Dr. Erich Mendl

Das Collegium musicum der Deutschen Karls-Universität unter Leitung von Professor Dr. Gustav Becking

Wortlaut der Dichtungen umseitig

230



Wortlaut der Dichtungen

Wir tragen ein Licht.

Wir tragen ein Licht im Dunkel der Nacht,
wir tragen ein Licht vom Glauben entfacht.
Mein Bruder, du trägst es in Dir.
Es gehört uns allen und dir und mir,
und stürbe das Licht, so stürben wir!
O Bruder, hüte den leuchtenden Schein
und geh mit mir in das Dunkel hinein,
ein Rufer in der Nacht zu sein!

Wir schreiten durch Nacht und glauben an sie,
in ihr: wick der Mann vom Manne noch nie.
Und droht uns noch härter G.schick,
einst wird auch dies zum geheiligten Glück.
Ist dunkel die Nacht, das Ziel noch fern:
Wir schauen gläubig den rufenden Stern!
Und Gott und das Recht sind mit uns vereint:
Mit uns der Sieg trotz allem Feind!

Franz Höller.

Jugendland.

Es kommt die Zeit, sei deiner Schwirgen Raum
So kühn gespannt durch alle ferne Welt
Die Stunde kommt: sternhell am Himmelsaum
Erbliht dein Jugendland, ein Friedenstraum,
Und zwischen dir und ihm das brache Feld.

Wo liegt dein Korn? Allüberall vertan.
In fremdem Land wuchs es zu fremdem Brot.
Bald sengt der Reif das zähe Unkraut an.
Dein Feld will ruh'n. Vom lezt'n Thymian
Ein müder Hauch. Und Heimat tut dir not.

Verhallt — dein Jubel und dein Schmerz, verhallt,
Der tiefe Quellenlaut gewinnt den Ton.
Raunt noch im Blut der Kindheit Buchenwald?
So kühn du seist, klug, welterfahren, alt —
Der Quell wird einmal laut. Du bleibst sein Sohn.

E. G. Kolbenheyer.

Das Deutsche Hochschulinstitut 7/8
für bildende Kunst in Bonn de

29

Der Reichsminister
für

Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

beehrt sich

Herrn Staatssekretär K.H. Frank

zu dem aus Anlaß der Rektorenkonferenz in Prag am Dienstag, den
17. Dezember 1940, 19 Uhr, in den Räumen der Deutschen Gesellschaft der
Wirtschaft, Prag II, Graben 10, stattfindenden

Abendessen

einzuladen.

Antwort an das Büro des Kurators
Prag I, Smetanaplatz 2,
bis 16. Dezember 1940 erbeten

Anzug:
Uniform oder dunkler Anzug

St. S. XII B 46

14. Dezember 1940.

30

Abendessen aus Anlaß der Rektorenkonferenz in Prag am 17.d.Mts., 19.00 Uhr, in den Räumen der Deutschen Gesellschaft für Wirtschaft, Prag II, Graben 10.

Einladung des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung an den Herrn Staatssekretär.

16. XII. 1940

1. An das
Büro des Kurators,
Herrn Ministerialdirektor Dr. Fischer,
P r a g I,
Smetanaplatz 2.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung verbindlich danken und bedauert, mitteilen zu müssen, dass es ihm wegen einer am gleichen Tage in Berlin stattfindenden Besprechung nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

✓
Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

RECEIVED

G. S. XII 6

National



39

9. Dezember 1940.

St.S.XII C

18. XII. 1940

An
Gauschulungsleiter Pg. Weibezahn,
R e i c h e n b e r g,

Postschliessfach 90.

Sehr geehrter Parteigenosse Weibezahn!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu der am
15.d.Mts. in Prag stattfindenden Führertagung - vgl. das
dort. Schreiben an den Herrn Staatssekretär vom 4.d.Mts.
- Zeichen Vo/L - danken und mitteilen, dass er der
Einladung Folge leisten werde.

H e i l H i t l e r !

la.

Oberregierungsrat.

2. G.R. mit 3 Anlagen
Herrn H a f e r k a m p
zur Kenntnis übersandt.

Kg 10/12.40



1/2
i. a. d.

1/2
15/12.40

3. Alsdann Wv.am 14.12.1940 bei dem Unterzeichner.

am 14.12. n. vorgel. Glin.

Handwritten signature

49

Prag, den 10. Dezember 1940.

16 10/12.40
14 1/2
h

1. Telegramm.

An die
Akademische Auslandsstelle,



44

Büro des Staatssekretärs
 beim Reichsprotektor
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: - 5. DEZ. 1940
 Tgb. Nr.:

1

i. a. d.

1. 12. 40 St. S. VII B 41

19/xii

94a

he Volksbild
in Zusammenarb
protektors fü

45

Einladung

zu der **Feierstunde** anlässlich der Eröffnung der
neuen Buchausstellung im Neuen Rathause
8. Dezember 1940 um 11:30 Uhr im Ständesaal

46

Die Dienststelle des Reichsprotectors für das Land Mähren veranstaltet mit
der Volksbildungsstätte Brünn anlässlich der „Deutsche ...“
7. Dezember, 20 Uhr im Ständesaal des Neuen Rathh...

Josef Weinheber
der erste Träger des Mozartpre
... aus eigenen Marken

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: - 9. DEZ. 1940

Tgb. Nr.:

Staatssekretär a. D.

Dr. Trendelenburg

Vorsitzer des Aufsichtsrates

der

Vereinigte Industrie-Unternehmungen A. G.

und der

Elektrowerke A. G.

gibt sich die Ehre,

Herrn Staatssekretär Frank

zu der am 17. Dezember 1940 durch den Herrn Reichsminister der Finanzen
erfolgenden Inbetriebsetzung der 220 000 Volt Nord-Süd-Leitung der
Elektrowerke Aktiengesellschaft in deren Kraftwerk Elbe in Vockerode
ergebenst einzuladen.

Programm und Reiseverbindung umstehend.

Antwort auf beiliegender Karte bis zum 13. Dezember an die Elektrowerke A. G.,
Berlin W 62, Kurfürstenstraße 112, erbeten.

Bitte wenden!

St. S. XII. 6 40

48

19/10

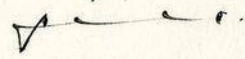
48a

Prag, den 10. Dezember 1940.

1. Vermerk.

Abgesagt.

2. Z.d.A.



47292
17



P R O G R A M M

49

Abfahrt von Berlin Stadtbahn mit Sonderwagen des fahrplanmäßigen Stuttgarter Schnellzuges

- 6.49 h ab Schlesischer Bahnhof,
- 6.57 h ab Alexanderplatz,
- 7.05 h ab Friedrichstraße,
- 7.16 h ab Zoologischer Garten,
- 7.30 h ab Charlottenburg.

- 9.06 h Ankunft in Dessau. Von dort mit Autobussen zum KRAFTWERK ELBE.
- 9.45 h Begrüßung der Gäste durch den Vorsitz der Aufsichtsräte, Staatssekretär a. D. Dr. Trendelenburg.
- 10.00 h Bericht des Vorstandes der VEREINIGTE INDUSTRIE-UNTERNEHMUNGEN A.-G. über die wesentlichen Aufgaben und Planungen des Konzerns.
- 10.20 h Vortrag des Vorsitzers des Vorstandes der ELEKTROWERKE A.-G., Landesbaurat Dr. Menge, über die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft und den Ausbau und Neubau der Kraftwerke samt Fernübertragungsanlagen während der letzten Jahre, insbesondere des KRAFTWERKES ELBE und der Nord-Süd-Leitung.
- 10.50 h Besichtigung des KRAFTWERKES ELBE.
- 12.00 h Ansprache des Herrn Reichsministers der Finanzen Graf Schwerin v. Krosigk und Einschaltung der NORD-SÜD-LEITUNG.
- 12.30 h Kaltes Frühstück im KRAFTWERK ELBE.
- 13.30 h Abfahrt mit Autobussen nach Dessau, Hauptbahnhof.
- 14.10 h Abfahrt der Sonderwagen von Dessau nach Berlin.
- 16.34 h Ankunft in Berlin-Wannsee,
- 16.49 h " " " Charlottenburg,
- 16.57 h " " " Zoologischer Garten,
- 17.08 h " " " Friedrichstraße,
- 17.16 h " " " Alexanderplatz,
- 17.23 h " " " Schlesischer Bahnhof.

Fahrkarten und
Mitteilung über
können Karten
der Bezeichnung
entnommen werden

Es wird gebeten

E I N L A D U N G

zu der Einweihungsfeier der deutschen Volksschule in
Rakonitz am 5./10. um 1/2 3 Uhr im Schulgebäude,
Wintergasse 536.



Wunderbar wie wir
die Tücher sind
und bitten Sie
dabei zu sein.



St. S. 10/38

49

~~Altey~~

1/4

1) beurlaubt: Südrige, Gehalt für den Sommer 1882
hier.

2) G. V. Devons Schlafkammer
abhandelt.

3) beurlaubt: am 6. 7. 1882
denn Anlegereinet.

am 6/12 vorgelegt. ^{1.} _{folm.}

1712.40.

St. S. 11 6 33

44
77a

Die Verwaltungsakademie Karlsbad

gibt sich die Ehre

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank

P r a g

zu der am Sonnabend, den 7. Dezember 1940, 11 Uhr vormittags
im Großen Saal des Kurhauses Karlsbad
stattfindenden

Eröffnungsfeier

ergebenst einzuladen.

Der Leiter der Verwaltungsakademie
Regierungsvizepräsident Müller

85

Prag, den 7. Dezember 1940.

Ct. S. 106 32

Unter Rückebittung mit 1 Anlage

Herrn Ministerialdirigenten B e r t s c h

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur
Kenntnis übersandt.

1/2
b. a. d.
1. 13/12.40

DECTA



DER STAATSEI
M REICHSWIRTSCHAFTS

Sehr geehrter Parteigenosse Frank !

Nach meiner Rückkehr darf ich Ihnen nochmals aufrichtig für die schönen Tage, die ich in Prag erleben durfte, und für die große Mühe, der Sie und Ihre Mitarbeiter sich durch meine Betreuung unterzogen haben, danken. Ich habe viele wertvolle Eindrücke mit nach Hause gebracht und hoffe, sie im Interesse der Wirtschaft des Protektorats nutzbar machen zu können.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr

Kauzner

20972

St. S. 11/6 32 v

16/XII/40 *Lersch*

H. II 13.12.40

Gruppenführer Staats

*Schriftliche Antwort erbeten an das Büro
des Staatssekretärs Prag IV, Exerzin-Palais*

Tag, den 29. Nov. '46.

90

Hochverehrter Herr Staatssekretär:

Für Ihre so liebenswürdige Einladung zu dem
morgen stattfindenden Frühstück danke ich
auf das herzlichste und werde derselben gerne
Folge leisten.

Hochachtung!

Alf. Schu

Deutsche Gesellschaft der Wirtschaft

in Böhmen und Mähren

Gruppe Prag

Prag II., Am Graben 10, Fernruf: 26833, 30419, 36739

Prag,

29. Nov. 1940.

91

Herrn Prof. Dr. Real-Laborant,

für Ihre freundlich ein-
ladung zum morgigen Früh-
stück erlaube ich mir zu
danken und empfinden, daß
ich Ihnen sehr dankbar bin.

Sehr herzlich

Herrn Prof. Dr. Real-Laborant

Dr. Koenig

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 27. November 1940.

92

Ministerialdirigent Dr. B e r t s c h

Nr.

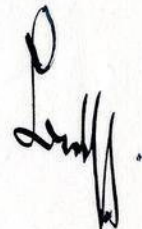
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An

das Büro des Herrn Staatssekretärs.

Für die Einladung des Herrn Staatssekretärs
zu dem Frühstück am 30. ds. Mts. darf ich meinen ver-
bindlichsten Dank aussprechen. Ich werde sehr gerne
daran teilnehmen.

Zusagen von: Dr. Bertsch
v. Wedelstädt
Adolf
Faber



93

Der Abteilungsleiter II

Prag, den 27. November 1940.

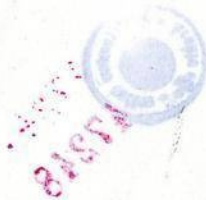
Herrn

Oberregierungsrat G i e s .

Betrifft: Besuch des Herrn Staatssekretär
Dr. Landfried.

Dortiges Aktenzeichen -St S XII C 25 c -.

Beifolgend übersende ich das Programm für den
Besuch des Herrn Staatssekretär Dr. L a n d f r i e d
in doppelter Fertigung.



94

P r o g r a m m

für den Besuch des Herrn Staatssekretär Dr. Landfried .

Freitag, den 29. November 1940.

- 8 Uhr: Empfang am Bahnhof durch Ministerialrat v. Wedelstädt und Dr. Adolf.
- 9 Uhr: Frühstück im Hotel "Alcron".
- 10 Uhr: Abfahrt mit Kraftwagen nach Kladno.
- 10.30 - 12.30 Uhr: Besichtigung der "Prager Eisenindustrie AG".
- 12.30 Uhr: Frühstück im Werkhôtel der "Prager Eisenindustrie A.G."
- 14.30 Uhr: Rückfahrt nach Prag.
- 16.30 - 17 Uhr: Besuch der Gruppe Wirtschaft im Handelsministerium: Vorstellung der einzelnen Sachbearbeiter.
- 18.45 Uhr: Abholung durch Dr. Adolf vom Hotel "Alcron".
- 19 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank in den Räumen der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft.
- 19.20 Uhr: Vortrag des Herrn Staatssekretärs Dr. Landfried.
- 20.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen in den Räumen der Deutschen Gesellschaft.

Sonnabend, den 30. November 1940.

- 10.30 Uhr: Empfang beim Herrn Reichsprotector.
- 11 Uhr: Empfang beim Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank im Czernin-Palais.
- 13 Uhr: Frühstück des Herrn Staatssekretärs SS-Gruppenführer K.H. Frank im kleinen Kreise in den Räumen der Deutschen Gesellschaft.
- 15.30 Uhr: Besuch der Atelier-Anlagen Barradow und Besichtigung von Aufnahmen.
- 19.30 Uhr: Abendessen im kleinen Kreise bei Ministerialdirigent Dr. Bertsch.
- 23.50 Uhr: Rückfahrt nach Berlin.

Deutsche Gesellschaft der Wirtschaft

in Böhmen und Mähren

Gruppe Prag

Prag II., Am Graben 10, Fernruf: 26833, 30419, 36739

95
Prag, 27. November 1940.

Vorschlag zur Speisenfolge
für Samstag den 30. XI. 1940 13 Uhr.

Sydkar Coctail
Martini Vermouth
Pilsner Exportbier

Kalte Gansleber m. Mandeln	Hummer nach Savarin	Kraftbrühe nach königl. Art
Crèmesuppe Agnes Sorel	Hühnercrème weiss oder	Fogosch am Rost
Zander mit Weissweinsauce	Kraftbrühe klar	Truthahn mit Mandelfülle feingemischtes Kompott
Fasanbrüstchen gebraten Strohkartoffeln Rotkraut Preiselbeerkompott	Zander in Weintunke	Kronenspargel mit holl. Tunke
Omelette Marie Brizard	Tournedos Strassburg	Eisbecher
	Kückenbrüstchen mit Champignon u. fein gem. Kompott	
	Soufflé Maria Bri- sard	

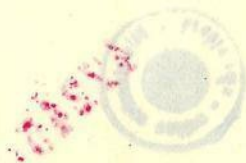
Mocca
div. Liköre
Zigarren /Brasil/

5 Fl. Pommard 1933
3 Fl. Grand Loroche 1929
3 Fl. Braunsberger 1929 u. 1938

Deutsche Gesellschaft der Wirtschaft
in Böhmen und Mähren, Jüngere Pray,

96

Pray II
Graben 10.



St. S. Nr. 6258

Prag, den 26. November 1940.

97

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialdirigenten B e r t s c h .

Der Herr Staatssekretär hat auf Ihre Vorlage vom 25. d. Mts. - ohne Zeichen, betr. Besuch von Herrn Staatssekretär Dr. Landfried, handschriftlich verfügt: "Freitag, den 29. d. Mts., abends 19 Uhr, in der Deutschen Gesellschaft, Graben 10, Eröffnung der Gruppe Prag der "Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft in Böhmen und Mähren". 1.) Begrüßung und Eröffnung durch mich. 2.) Rede Dr. Landfried. 3.) Abendessen."

Der Herr Staatssekretär wird Herrn Staatssekretär Dr. Landfried am 30. d. Mts., vormittags 11.00 Uhr, empfangen. Herr Siegert ist fernmündlich verständigt.

ogramms über
atssekretär Land-

2. W. nach Abgang

98

Abschrift.

Der Abteilungsleiter II

Prag, den 25. November 1940.

(Handschriftl.)

Notizen des Herrn
Staatssekretärs:

UStS
Bertsch
v. Wedelstädt
Adolf
Frank

Herr Staatssekretär Dr. Landfried wird
Reichsprotector am Sonnabend, den 30.
empfangen werden. Vorher oder anschli
Ihrem Wunsche - wird Herr Dr. Landfrie
Besuch machen, für den etwa 45 Minute
genommen werden sollten. Eine Aufzeic
Besprechung werde ich rechtzeitig vor
Ich darf mir die ergebene Anregung ge

in Böhmen und Mähren 1.) Begrüßung
Dr. Landfried. 3.) Abendessen.")

St. S. XII C

99

21. November 1940.

W-Gruf.

Nr.II-1 - 25187/40.

St.S. 602/40.

27. XI. 1940

An Herrn
Staatssekretär Dr.Landfried,
- Reichswirtschaftsministerium -
B e r l i n W 8,

Behrenstrasse 43.

Sehr geehrter Herr Landfried!

Wie mir Herr Dr.Adolf berichtet, haben Sie sich bereit erklärt, aus Anlass der Eröffnung der Gruppe Prag der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft in Böhmen und Mähren einen Vortrag zu halten. Ich danke Ihnen für Ihre freundliche Bereitwilligkeit und würde es begrüßen, wenn ich bei Ihrer Anwesenheit in Prag gleichzeitig auch Gelegenheit zum Meinungsaustausch über verschiedene gemeinsame wirtschaftspolitische Fragen haben könnte.



Heil Hitler

Ihr

2. Wv.am 27.November 1940 bei mir.

St. S. XI B 25a

Prag, den 19. November 1940.

Entwurf.

Der Reichsprotokoll
in Böhmen und Mähren.

Nr. II 1-25187/40

Briefkopf: Der Staatssekretär
beim Reichsprotokoll in Böhmen und Mähren.

An

Herrn Staatssekretär Dr. Landfried
- Reichswirtschaftsministerium-

Berlin W 8.,

Behrenstraße 43.

Sehr geehrter Herr Landfried !

Wie mir Herr Dr. Adolf berichtet, haben Sie sich bereit erklärt, aus Anlaß der Eröffnung der Gruppe Prag der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft in Böhmen und Mähren einen Vortrag zu halten. Ich danke Ihnen für Ihre freundliche Bereitwilligkeit und würde es begrüßen, wenn ich bei Ihrer Anwesenheit in Prag gleichzeitig auch Gelegenheit zum Meinungs-austausch über verschiedene gemeinsame wirtschaftspolitische Fragen haben könnte.

Mit verbindlichen Empfehlungen und Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

St. G. XI 8 25 a

100
H. Leipzig
40
Ung. 11

47210.

Am 28/11 n. vorjel.

hlm

102

St. S. 1/6 25c

105
5. November 1940.

DGW/A/D.

Herrn
Staatssekretär Landfried
B e r l i n
Reichswirtschaftsministerium.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Staats
legen
vorher
Zusage



106

Der Primator und Primatorstellvertreter

der Hauptstadt Prag gestatten sich, Sie zu dem am Freitag, den 6. Dezember 1940 um 20 Uhr im großen Saal der Städtischen Bücherei Prag I, Marienplatz, stattfindenden Vortrag des Stadtrates Dr. Könefamp aus Stuttgart über die Reichsgartenschau Stuttgart unter dem Titel

„Garten und Landschaft“

(ein Bildbericht von der Reichsgartenschau in farbigen Lichtbildern und einem Farbfilm)

höflichst einzuladen.

U.
S. d. d.
18/12.40

St. S. 11/6 31